

Wahlprogramm der Union (20.06.2021)

1. Einkommen & Vermögen

- **Keine Steuererhöhungen**
- **Solidaritätszuschlag** für alle schrittweise abschaffen
- **Einkommensteuertarif (ESt):** Entlastung von mittleren und kleineren Einkommen
- Regelmäßige Anpassung des ESt-Tarifs an allgemeine Preisentwicklung
- Festhalten am **Ehegattensplitting**
- Perspektivisch voller Grundfreibetrag für Kinder (Einstieg in ein **Kindersplitting**)
- (CSU) voller Grundfreibetrag ab 2023
- Entlastungsbetrag v. 4.008 EUR für Alleinerziehende auf 5.000 EUR erhöhen
- (CSU) Volle Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten bis 6.000 EUR
- Absetzbarkeit haushaltnaher Dienstleistungen verbessern
- (CSU) Ausbau der Homeoffice-Pauschale und Weiterentwicklung der Pauschale für mobiles Arbeiten i.H.v. 1.000 EUR (zusätzlich zur bestehenden Werbungskostenpauschale)
- (CSU) Handwerkerbonus auf 2.400 EUR verdoppeln
- (CSU) dynamische Pendlerpauschale in Abhängigkeit vom jährlichen Durchschnitts-CO₂-Preis, Richtwert: 1 Cent mehr Entfernungspauschale pro 10 Cent höheren Spritkosten
- CSU: Zuschüsse bei Jobticket nicht mehr auf Entfernungspauschale anzurechnen
- Keine Doppelbesteuerung von Renten
- Verbesserung von Mitarbeiterkapitalbeteiligung und Harmonisierung in der EU
- Sparer-Pauschbetrag und Arbeitnehmersparzulage erhöhen
- (CSU) Einkommensgrenzen für Arbeitnehmersparzulage einheitlich auf 40.000 EUR erhöhen
- (CSU) Keine Verlustabzugsbeschränkung bei Einkünften aus Kapitalvermögen
- Erhöhung des Höchstbetrags für Arbeitnehmer für vermögenswirksame Leistungen
- Steuerfreiheit für Gewinne aus vermögenswirksamen Leistungen nach Mindesthaltefrist
- **Keine Erhöhung der Erbschaftsteuer (ErbSt)**
- **ErbSt:** Steuerentlastungen bei Unternehmensübergaben prüfen
- **Keine Vermögensteuer (VSt)**
- Ländern ermöglichen: Freibetrag für **Grunderwerbsteuer (GrESt)** i.H.v. 250.000 EUR für Erwachsene plus 100.000 EUR pro Kind beim erstmaligen Erwerb von selbstgenutztem Wohnraum

2. Unternehmen

- Perspektivische **Deckelung der Steuerlast für Gewinne**, die im Unternehmen bleiben, auf 25 %
- (CSU) für Unternehmen Begrenzung der Steuerlast auf 25 % und der Abgabenlast auf 40 %
- Deutliche Erhöhung der Höchstbetragsgrenzen beim **Verlustvortrag und Verlustrücktrag**
- (CSU) Verlustrücktrag 3 Jahre rückwirkend und auf 15/30 Mio. EUR ausweiten
- **Rechtsformneutralität** herstellen für Einzelunternehmer, Personengesellschaft, Kapitalgesellschaft
- Verbesserte **Thesaurierungsbegünstigung**
- Verbesserte **Gewerbesteueranrechnung**
- Reduzierung der **Niedrigbesteuerungsgrenze**
- Wiedereinführung der **degressiven AfA** für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens
- (CSU) Grenze für GWG anheben
- (CSU) Verlängerung der befristeten Abschreibungsmöglichkeiten beim Mietwohnungsbau
- Verlängerung der befristeten Abschreibungsmöglichkeiten beim Mietwohnungsbau
- (CSU) Degressive AfA für Mietwohnungsneubau
- **Forschungszulage** auf bis zu 2 Mio. EUR erhöhen
- Steuerliche und administrativen Hürden für die Niederlassung großer Venture Capital Fonds in Deutschland abbauen
- Erhöhung der Schwellenwerte für die Abgabe von **Umsatzsteuervoranmeldungen**
- Ausweitung der **Ist-Versteuerung**
- (CSU) Dauerhafte Senkung der MwSt für Speisen in der Gastronomie auf 7%
- (CSU) Verminderter MwSt-Satz für regionale Lebensmittel
- Ausweitung und Vereinfachung der steuer- und sozialabgabefreien Sachzuwendungen für Arbeitnehmer
- **Bürokratiefreies Jahr** nach Gründung und minimale Belastung im 2. Jahr u.a. durch steuerliche Regelung
- **Gemeinschaftliche Körperschaftssteuer-Bemessungsgrundlage** in Europa, deutsche Besonderheiten berücksichtigen
- **Europäische Finanztransaktionssteuer** mit breiter Bemessungsgrundlage, keine Belastung von Kleinanlegern und die privater Altersvorsorge
- OECD als internationaler Standardsetzer

3. Klima & Umwelt

- Ausbau des EU-Emissionshandels, Aufbau eines **globalen Emissionshandelssystems**
- Einführung eines WTO-konformen **CO₂-Grenzausgleichs auf europäischer Ebene** (Carbon Border Adjustment Mechanism und Carbon Contracts for Difference)
- Aufwuchspfad der CO₂-Bepreisung "straffen"
- **Abschaffung der EEG-Umlage**
- **Befreiung der Luftverkehrssteuer (LuftVSt)** für Flüge mit alternativen Kraftstoffen
- Steuern und Abgaben beim Schienengüterverkehr "in den Blick nehmen"
- Steuerliche Förderung der **energetischen Sanierung** verbessern, insb. für Betriebsgebäude und vermietete Immobilien
- Schnellere **Abschreibung** für gewerbliche Investitionen, die einen Beitrag zu Energieeffizienz und Klimaschutz leisten (CSU: degressive Abschreibung, „Klima-AfA“)
- Verbesserte steuerliche Absetzbarkeit von Investitionen in Klimatechnologien
- (CSU) Für Gewerbetreibende bessere steuerliche Rahmenbedingungen für Heizungsaustausch und den Aufbau von Solaranlagen
- (CSU) Klimabonus für private klimafreundliche Investitionen von bis zu 10.000 EUR (steuerliche Erstattung von 20% der Kosten)

4. Innovation & Digitalisierung

- Faire Besteuerung der **digitalen Wirtschaft**
- Bessere Abschreibung für digitale **Zukunftstechnologien**, z. B. Serveranlagen, Künstliche Intelligenz, 3D-Druck, die Fabrik 4.0
- Schnellere Abschreibungsmöglichkeiten bei Investitionen in **IT-Sicherheit**
- **Vorausgefüllte Steuererklärung** verbessern, alle Erklärungen, Anträge und Schriftwechsel digital

5. Sonstiges

- Die polizeilichen Befugnisse des Zolls, die Steuerfahndung und die Finanzkontrolle Schwarzarbeit stärken
- **Betriebsprüfung** beschleunigen und modernisieren
- (CSU) 2021 Übernahme von 50% der krisenbedingten Gewerbesteuerausfälle

Wahlprogramm der Grünen (13.6.2021)

- Erhöhung des Grundfreibetrags bei der Einkommensteuer zur Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen

- **Anhebung Spitzensteuersatz** (ab 100.000 EUR / 200.000 EUR 45 %, ab 250.000 EUR / 500.000 EUR 48 %)
 - Abschaffung **Abgeltungsteuer** für Kapitalerträge, stattdessen Besteuerung mit individuellem Steuersatz bzw. Teileinkünfteverfahren
 - Steuergutschrift für Alleinerziehende
 - Für neu geschlossene Ehen Individualbesteuerung mit übertragbarem Grundfreibetrag statt Ehegattensplitting, Wahlrecht für Bestandesehen
 - Abschaffung der Steuerklasse 5 für Zuverdiener, Faktorverfahren wird zur Regel gemacht
 - Abschaffung der 10-Jahres-Frist für die Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen bei Grundstücken und Immobilien
 - Abschaffung der Steuerfreiheit für andere Veräußerungsgewinne, z.B. beim Handel mit Edelmetallen, Rohstoffen oder Kryptowerten
 - Kosten für mobiles Arbeiten: Werbungskostenabzug oder Erstattung durch Arbeitgeber
 - Einführung der **Steuerpflicht nach Nationalität** für Menschen mit hohem Einkommen
 - Gestaltungsmöglichkeiten abbauen und große Vermögen wieder stärker besteuern, z.B. mit Instrumenten wie der **ErbSt**
 - **VSt für Vermögen oberhalb von 2 Mio. EUR i.H.v. 1 %**, inkl. Begünstigungen für Betriebsvermögen und unter Berücksichtigung besonderer Umstände bei mittelständischen und Familienunternehmen
-
- Ausdehnung des steuerlichen **Verlustrücktrags** für KMU
 - Vorgehen gegen Gewinnverschiebung mit **verschärfter Zins- und Lizenzschranke** und mit Quellensteuern
 - "Attraktive und zeitlich begrenzte" **Abschreibungsbedingungen**
 - Hohe Managergehälter oberhalb von 500.000 EUR nicht mehr abzugsfähig als Betriebsausgabe
 - Anzeigepflicht für nationale Steuergestaltungen
 - Cum-cum und Cum-ex-Geschäfte beenden
 - **Steuerliche F&E-Förderung** soll gezielter an KMU und Start-ups fließen, Evaluation und Erhöhung der Wirksamkeit
 - Abbau von ungerechtfertigten Ausnahmen in der **Umsatzsteuer**
 - **Share-Deals verhindern** und anteilige Besteuerung des Immobilienbesitzes bei Unternehmensverkäufen
 - Ländern ermöglichen, den Steuersatz der **Grunderwerbsteuer für große Wohnungsunternehmen zu erhöhen** und für private Käufer zu senken
 - Europäische gemeinsame Bemessungsgrundlage für **Unternehmenssteuern mit Mindeststeuersatz von mittelfristig 25 %** ohne Ausnahmen
 - Internationale Mindeststeuersätze für Großunternehmen in Deutschland und Europa ambitioniert umsetzen. Europa soll die Mindeststeuersätze Amerikas nicht unterbieten, sondern transatlantisch für höhere Mindeststeuersätze streiten

- Europäische **Finanztransaktionssteuer** mit breiter Bemessungsgrundlage
- harte EU-Regeln gegen den Missbrauch von Briefkastenfirmen zur Steuervermeidung

- Reform des **EU-Emissionshandelssystem** und deutliche Reduktion von Zertifikaten und Löschung überschüssiger Zertifikate
- **CO2-Grenzausgleich**
- Besteuerung von **Plastik** (EU-weit)
- Einführung einer europäischen Kerosinsteuer, bis zur Umsetzung nationale Kerosinsteuer für Inlandsflüge
- Mit einer umfassenden Steuer- und Abgabenreform dafür sorgen, dass die Sektorenkoppelung vorankommt und Strom zu verlässlichen und wettbewerbsfähigen Preisen vorhanden ist
- Erhöhung des **CO2-Preises** auf 60 EUR auf das Jahr 2023 vorziehen, danach soll der CO2-Preis so ansteigen, dass er zusammen mit den anderen Maßnahmen die Erfüllung des Klimaziels absichert
- Investitionssicherheit durch ein "Carbon Contract for Difference"-System, das die Differenz zwischen dem aktuellen CO2-Preis und den tatsächlichen CO2-Vermeidungskosten erstattet
- Steuervergünstigungen für den Umbau zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung
- **Senkung der EEG-Umlage** und "Energiegeld" zur Rückverteilung der CO2-Einnahmen an die Bürger (aufgeteilt pro Kopf)
- Abbau der Subventionen für Diesel, Kerosin und schwere Dienstwagen (Umgestaltung der **Dienstwagenbesteuerung**)
- "Tierschutz-Cent" auf tierische Produkte zum Stallumbau
- Steuersenkung für fair gehandelten Kaffee
- Reduzierter Mehrwertsteuersatz für pflanzliche Milchalternativen
- Reduzierter Mehrwertsteuersatz für Reparaturdienstleistungen einführen und auf EU-Ebene für die Ausweitung auf die Reparatur von Elektrogeräten einsetzen
- Steuerbegünstigungen für Eigenheimbesitzer um **klimafreundlichen Umbau** ermöglichen

- **Besteuerung von Digitalkonzernen**, Prüfung einer **Übergewinnsteuer** für andere Sektoren
- Investitionen für Digitalisierung und Klimaschutz befristet degressiv mit mind. 25 % abschreiben
- Bürger sollen mit dem mobilen Personalausweis auf dem Smartphone u.a. die Steuererklärung abwickeln können

- Spezialeinheit auf Bundesebene zur Bekämpfung von Steuervermeidung und Beseitigung von Vollzugsdefiziten
- Neue Rechtsform "**Gesellschaft mit gebundenem Vermögen**" ("Verantwortungseigentum") mit 100%-iger Vermögensbindung an das Unternehmen bei Beibehaltung der Flexibilität der GmbH
- Veränderungen im Steuerrecht sollen **mindestens aufkommensneutral** sein
- Verbot von Geschäften in "**Steuersümpfen**"
- **Mehrheitsentscheid im EU-Rat** bei Steuerfragen, alternativ verstärkte Zusammenarbeit mit Gruppe williger Staaten
- Subvention der Kommunen bei **Corona-bedingten Steuerausfällen**, vollständige Übernahme der Gewerbesteuer ausfälle für 2020 und 2021 durch Bund und Länder
- Steuerliche Gemeinnützigkeit: Einführung einer Demokratieklausele, damit sich Vereine aktiv an gesellschaftlichen Debatten beteiligen können. Abschaffung der Beweislastumkehr in § 51 Absatz 3 AO
- Eigenständiges **Gesetz gegen Wirtschaftskriminalität**, Erweiterung des Sanktionskatalogs gegen Unternehmen
- Schrittweise existenzsichernden Sozialleistungen zusammenlegen und die Auszahlung in das Steuersystem integrieren

Wahlprogramm der SPD (9.5.2021)

- **Keine Abschaffung Rest-Soli**
 - **ESt-Reform:** Entlastung niedrige/mittlere Einkommen, 45 % für Verheiratete ab 500.000 EUR bzw. für Ledige ab 250.000 EUR, Reform Ehegattensplitting mit Wahlrecht für bestehende Ehen
 - Einkommensunabhängige Steuerminderung
 - Abschaffung der **Spekulationsfrist** für Veräußerungsgewinne aus nicht selbst genutzten Grundstücken
 - Einführung eines **Planungswertausgleichs**, um leistungslose Bodenwertgewinne der Allgemeinheit zukommen zu lassen.
 - **ErbSt:** Effektive Mindestbesteuerung für große Betriebsvermögen und vermögenshaltende Familienstiftungen
 - **VSt** (1 % für sehr hohe Vermögen), Freibeträge für Personen und Betriebe
-
- Anzeigepflicht für **nationale Steuergestaltungen**
 - Abzugsfähigkeit von **Managergehältern** auf das 15-fache des Durchschnittseinkommens im Betrieb beschränken

- **Umgehung der GrESt mit Share Deals beenden**
- **Effektive globale Mindestbesteuerung** in Deutschland und EU umsetzen
- **Finanztransaktionssteuer**, möglichst auf EU-Ebene
- Beendigung des "Steuerdumpings" zwischen den Mitgliedstaaten im Bereich der Unternehmensbesteuerung
- Umsatzsteuerbetrug bei **Karussellgeschäften** auf EU-Ebene beenden
- Steueroasen trockenlegen
- Globales **Transparenzregister** und öffentliches CbCR

- **CO2-Grenzabgabe**
- Prüfung weiterer Ausgleichsmaßnahmen wie pro-Kopf-Bonus bei im Zeitverlauf ansteigendem CO2-Preis
- **Abschaffung EEG-Umlage** und Finanzierung aus Bundeshaushalt und CO2-Preis

- **Faire Besteuerung von Digitalunternehmen**

- Überwindung Einstimmigkeitsprinzip bei Steuerfragen im EU-Rat (ECOFIN)
- Förderung gerechter Steuersysteme unter angemessener Beteiligung auch der Eliten im Globalen Süden
- Sicherstellen, dass steuerbegünstigte Körperschaften politisch tätig sein können (Katalog **gemeinnütziger Zwecke** erweitern)

Wahlprogramm der FDP (16.5.2021)

- **Abgabenquote** (Steuerquote plus Sozialbeitragsquote) **auf unter 40 %** senken
- **Solidaritätszuschlag komplett abschaffen**
- **Mittelstandsbauch** in drei Schritten 2022 bis 2024 vollständig abschaffen (linearer "Chancentarif")
- Spitzensteuersatz ab 90.000 EUR
- **Regelmäßige Anpassung des ESt-Tarifs** sowie der Frei- und Pauschbeträge an Entwicklung von Gehältern und Preisen
- Ehegattensplitting beibehalten
- Zusammenfassung von Sozialleistungen im Sinne einer "**negativen ESt**"
- Erhöhte Werbungskostenpauschale für **Homeoffice**
- Verbesserte steuerliche Absetzbarkeit von **haushaltsnahen Dienstleistungen**
- Steuerliche Absetzbarkeit von **Kinderbetreuungskosten** ermöglichen
- Verbesserte steuerliche Absetzbarkeit von **Unterhaltskosten**
- Übungsleiter- und Ehrenamts pauschale erhöhen

- 1.000 EUR Sparerfreibetrag, Wiedereinführung einer Spekulationsfrist von drei Jahren für private Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren
 - 1.000 EUR Freibetrag für **Mitarbeiterkapitalbeteiligung**, Besteuerung erst bei Veräußerung, nicht bei Erhalt; eigene Anteilsklasse für Mitarbeiterkapitalbeteiligungen
 - **Keine VSt/Vermögenabgabe**
 - **Keine Verschärfung der ErbSt**
 - Bei Verkauf "**wiederauffüllbarer**" **Freibetrag** bis zu **500.000 EUR bei GrESt** für selbstgenutztes Wohneigentum (nat. Personen)
 - Doppelbesteuerung von Renten verhindern und Beweislast zugunsten der Steuerzahler umkehren
 - Stärker mit von der Steuerschuld abziehbaren Steuergutschriften arbeiten (bessere Wirkung von Freibeträgen von kleinen Einkommen)
 - Rückgängigmachen der **Vorfälligkeit von Sozialversicherungsbeiträgen**
-
- **Senkung Unternehmenssteuersatz auf 25 %**
 - Beendigung der **GewSt**, alternativ ggf. kommunaler Zuschlag mit Hebesatz auf KSt, ESt und höherem Anteil an der USt
 - Deutliche Ausweitung der **Verlustverrechnung**
 - Einheitliche und verkürzte **Abschreibungsfristen** von höchstens 3 Jahren für digitale Wirtschaftsgüter
 - **Degressive AfA** für bewegliche Wirtschaftsgüter (dauerhaft)
 - Erhöhung der **GWG-Grenze**
 - Verbesserung der Abschreibungsmöglichkeiten für Wohnungsbauinvestitionen von 2 auf 3 Prozent
 - **Negative Gewinnsteuer** in Wirtschaftskrisen als Liquiditätssoforthilfe
 - **F & E** steuerlich stärker fördern
 - Stärkere Förderung v. **Wagniskapital**
 - Missbräuchliche **Umgehung der Grunderwerbsteuer** durch Immobilieninvestoren mittels sogenannter Share Deals mit einer Gesetzesänderung verhindern
 - **Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung in Europa**
 - Keine Zulässigkeit von "Tax Deals" in der EU
 - Unterstützung der Arbeiten auf G20/OECD-Ebene für faire Besteuerung weltweit. Keine nationalen Alleingänge
 - gemeinsam mit den USA für eine **globale Mindestbesteuerung** für Unternehmen einsetzen
-
- **EU-Emissionshandel** schnellstmöglich auf alle Sektoren ausweiten (einschließlich auf den gesamten Verkehrssektor, auch über EU hinaus)
 - Striktes und jährlich sinkendes CO₂-Limit zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2050.
 - Schrittweise **Abschaffung der EEG-Umlage**

- Finanzierung von Förderzusagen aus **CO2-Bepreisung**
- **Abschaffung der Luftverkehrsteuer**
- Drastische Absenkung der Energiebesteuerung, Senkung der **Stromsteuer** auf EU-Mindestmaß (langfristige Abschaffung)
- Aufkommensneutralität durch Einführung einer Klimadividende
- Einführung weltweit abgestimmter Regeln zur **Neuverteilung von Besteuerungsrechten bei digitalen Geschäftsmodellen** (Verhinderung ungerechtfertigter Nichtbesteuerung als auch schädlicher Doppelbesteuerung)
- **Verbesserung der steuerlichen Forschungsförderung**
- 1.000 EUR steuerlicher Freibetrag für arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen
- Steuer- und abgabenfreies Sparen für Weiterbildungsangebote und Bildungsauszeiten
- Verbesserung des digitalen Services für Steuerzahler (vollständig **vorausgefüllte Steuererklärung**)
- Abschaffung von **Bagatell- und Lenkungssteuern** (z.B. Schaumwein-, Bier-, Zwischenerzeugnis-, und Kaffeesteuer)
- **Cannabis** legalisieren und analog zu Zigaretten besteuern
- Betriebskindergärten steuerlich fördern
- Steuerfreie Risikoausgleichsrücklagen für Landwirte
- EU ohne eigene Steuern

Wahlprogramm der Linken (Juli 2021)

- **Soli für hohe Einkommen erhalten**
- **EST-Tarif:** 14.400 Euro Freibetrag, 53 % ab 70.000 EUR zVE, 60 % ab 260.533 EUR zVE, 75 % über 1 Mio. EUR zVE
- Statt **Ehegattensplitting:** Übertragbarkeit des steuerlichen Existenzminimums
- Kapitalerträge nach EST-Tarif besteuern, dabei Einschränkungen bei Verlustverrechnung bei Kapitalerträgen beibehalten
- Doppelbesteuerung der Renten abschaffen
- Gewinne durch Spekulation und Immobilienverkäufe stärker besteuern und abschöpfen, Abschaffung der Spekulationsfrist bei privaten Immobilienverkäufen
- Abschaffung des steuerlichen **Dienstwagenprivilegs**
- **Entfernungspauschale** durch ein Mobilitätsgeld ersetzen mit gleicher Steuerbegünstigung unabhängig vom Einkommen
- **Erhöhung ErbSt** und Abschaffung Privilegien für Betriebsvermögen, normales, selbstgenutztes Wohneigentum bleibt freigestellt (Mehraufkommen 8-10 Mrd. EUR p.a.)

- **VSt** mit progressivem Tarif: Eingangssteuersatz 1 % ab 1 Mio. Euro Privatvermögen (ohne Schulden), Höchststeuersatz 5 % ab 50 Mio. Euro, 5 Mio. EUR Freibetrag für Betriebsvermögen, Altersvorsorge ausgenommen (Aufkommen ca. 58 Mrd. EUR p.a.)
 - Progressive **Vermögensabgabe** (10-30 %, zahlbar über 20 Jahre) auf Vermögen >2 Mio. Euro mit Freibeträgen wie bei VSt – Aufkommen 310 Mrd. EUR in 20 Jahren
 - **Gemeinsame Mindeststandards** für die Besteuerung großer Vermögen und Spitzeneinkommen
 - Steuerfreibeträge für Abfindungen bei Entlassungen
-
- **KSt-Satz auf 25 % erhöhen**
 - Umbau GewSt in Gemeindegewerbesteuer: Einbeziehung Selbständige und Freiberufler, Ausweitung Bemessungsgrundlage (Pachten, Mieten, Leasingraten, Lizenzgebühren), Freibetrag 30.000 EUR, Berücksichtigung bei Einkommensteuer
 - Steuervorteile für in einem Niedrigsteuerland erzielte Kapitalerträge beseitigen: Steuerdifferenz in Deutschland erheben, härtere Strafen für Beihilfe für Steuerhinterziehung
 - **Anteilige GrESt bei Share Deals ab 50 %**
 - **Jahresgehälter** über einer halben Mio. EUR nicht mehr steuerlich abzugsfähig
 - **USt** senken für arbeitsintensives Handwerk, Produkte für Kinder und Arzneimittel
 - **EU-weiter Mindeststeuersatz** für Unternehmen mit breiten und einheitlichen Bemessungsgrundlagen
 - Entziehung der Lizenzen von Banken, die in Steueroasen operieren
 - Öffentliches CbCR
 - Steueroasen austrocknen, auch "Made in Germany"
 - Kündigung der DBA mit nicht-kooperativen Staaten, inkl. 50 % "Straf-Quellensteuer", Anrechnung der Quellensteuer nur bei Offenlegung aller steuerrelevanten Informationen
 - Bekämpfung der Verlagerung von Konzerngewinnen: Abschaffung von Steuerbefreiungen für ins Ausland abfließende Kapitalerträge
-
- Reform des **EU-Emissionshandels** zur Anhebung der Klimaschutzziele in den Emissionshandelssektoren auf die Paris-Ziele
 - Für einen europäischen CO₂-Grenzausgleich
 - **EU-einheitliche Kerosinsteuer**, voller USt-Satz auf Flugtickets ins Ausland
 - **Abschaffung "ungerechtfertigter" Industrierabatte** bei Ökosteuern, Netzentgelten, Emissionshandel und im EEG
 - Förderung erneuerbarer Energien zu wesentlichen Teilen über Bundeshaushalt statt über EEG-Umlage

- **Stromsteuer** für private Verbraucher senken
- **Besteuerung von Digitalkonzernen** in den Ländern, in denen sie wirtschaftlich aktiv sind.
- Quellenbesteuerung der Gewinne am Ort der Umsätze
- Einschränkung der Abzugsfähigkeit von Betriebsausgaben (z.B. Lizenzgebühren), die einzig der Gewinnverlagerung dienen
- Verankerung des Konzepts der virtuellen Betriebsstätte im Steuerrecht
- Aufstockung Personal und IT bei Finanzbehörden und Aufbau einer Bundesfinanzpolizei sowie einer Bundessteuerverwaltung
- Ausweitung der als **gemeinnützig** anerkannten Zwecke
- Unfaire DBA mit Ländern des globalen Südes beenden
- **USt** senken für arbeitsintensives Handwerk, Produkte für Kinder und Arzneimittel

Wahlprogramm der AfD (11.4.2021)

- Konzentration auf die beiden großen Steuerarten (**USt & ESt**)
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags**
- **Automatische gesetzgeberische Dynamisierung des ESt-Tarifs** und von Freibeträgen, Freigrenzen u.ä.
- Familiensplitting
- Steuerliche Absetzbarkeit von kinderbezogenen Ausgaben
- Keine Doppelbesteuerung von Renten
- Steuerliche Sonderabschreibung für eigengenutzte Immobilien
- **Abschaffung der Substanzsteuern** (Vermögensteuer, Erbschafts- & Schenkungssteuer, Grundsteuer)
- **Abschaffung der GrESt** beim Erwerb von Immobilien für den Eigenbedarf
- Erhöhung der GrESt auf 20 % für Käufer ohne deutsche Staatsbürgerschaft und mit Hauptwohnsitz im Ausland
- **Ersatzloses Entfallen der GewSt**
- Senkung der Abgaben- und Steuerlast in Deutschland
- **Abschaffung jeglicher Form der CO2-Besteuerung**
- **Abschaffung der EEG-Umlage**
- **Abschaffung der LuftVSt**

- Ablehnung der Fleisch- oder Zuckersteuer
- **Einführung einer nationalen Digitalsteuer** für Tech-Riesen auf deren Umsatz
- Familienfreundliche Steuer- und Abgabenpolitik, u.a. **20.000 EUR für jedes Kind**
- Einführung einer Steuer auf Rücküberweisungen von Sozialleistungen, die den europäischen Wirtschaftsraum verlassen
- Beibehaltung der **Steuerhoheit auf nationaler Ebene** der EU-Mitgliedsstaaten
- Ersatzloses Entfallen kleinerer Verbrauchssteuern (Energiesteuer, Kaffeesteuer, Schaumweinsteuer etc.) auf Bundesebene sowie von kleineren Steuern auf Ebene Land und Kommune (z.B. Biersteuer, Zweitwohnungssteuer)
- Absenkung der Umsatzsteuer für Medikamente auf 7 %
- Absenkung des Mehrwertsteuersatzes für Artikel des Kinderbedarfs